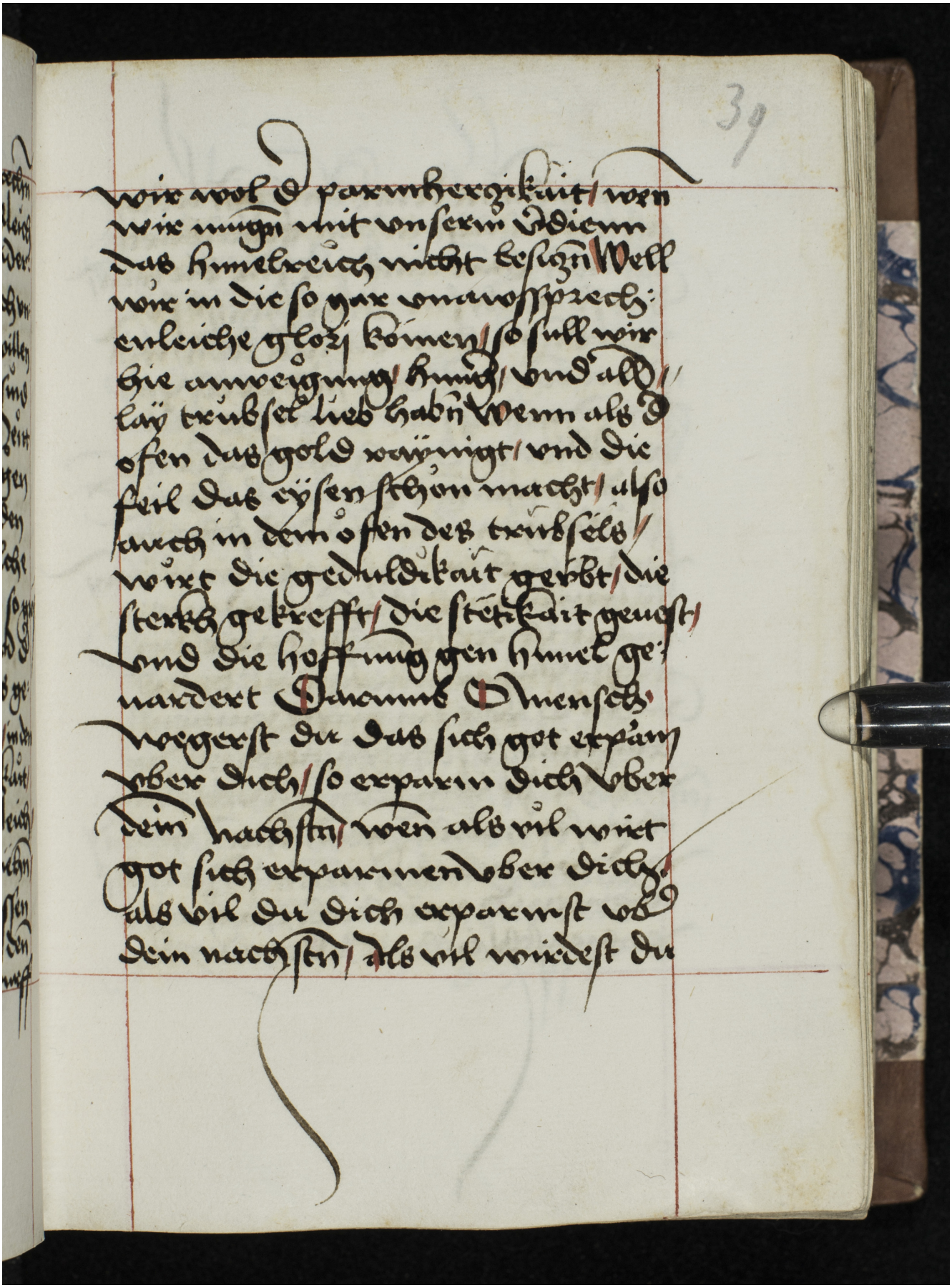
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=188
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



39

Wir wol O parmhercigkait / wen
wir mugen mit unserm widiem
das himelreich nicht besigen / Well
wir in die so gar unuorsprech-
enleiche gloz komen / so sull wir
die anuechtung / kumb / und all /
laij treubsel lieb habn / Wenn als d
ofen das gold reinigt / und die
feil das eysen schon macht / also
auch in dem ofen des treubsels /
wirt die geduldikait gerbt / die
sterch gekrefft / die stetikait geuest /
und die hoffnung gen himel ge-
uardert / Jnnemme O mensch /
wegerest du das sich got erpam
ober dich / so erparm dich ober
dein nachsten / wen als vil wirt
got sich erparmen ober dich /
als vil du dich erparmst ob
dein nachsten / als vil wirdest du